



# Ideologische Arbeit in den Baukollektiven der BAM

Von W. Fedin,

Sekretär des Amursker Gebietskomitees der KPdSU

Eines der wichtigsten Anliegen unserer Gebietsparteiorganisation ist die Festigung der Kollektive der Bauarbeiter an der Baikal-Amur-Magistrale, die über das Territorium unseres Gebiets verläuft und sich über 1550 Kilometer erstreckt.

In den vergangenen Jahren ist hier ein gewaltiger Umfang von Bau- und Montagearbeiten bewältigt worden. Die Einwohnerzahl der Stadt Tynda ist auf das 15fache angewachsen. Mehrere Eisenbahnstationen stehen kurz vor der Übergabe. In den bis dahin menschenleeren Gegenden zeichnen sich Konturen bedeutender Kulturzentren ab.

Auf den Baustellen, im Eisenbahnverkehr, im Wartungs- und Reparaturbereich sind Zehntausende qualifizierte Arbeiter und Spezialisten beschäftigt. Den politischen Kern der Arbeitskollektive bilden die Parteiorganisationen. 65 Prozent aller im Produktionsprozeß tätigen Parteimitglie-

der sind Arbeiter. Das wirkt sich positiv auf die Herausbildung und Konsolidierung stabiler und leistungsfähiger Kollektive aus.

Das Gebietspartei-Komitee befaßte sich wiederholt mit verschiedenen Aspekten der organisatorischen und politisch-ideologischen Arbeit, mit Fragen der ideologisch-moralischen Erziehung in den Kollektiven der Bauschaffenden. Einen wichtigen Platz nimmt dabei das komplexe Herangehen an die gesamte Erziehungsarbeit ein, die sich auf Perspektivpläne des Gebiets, des Stadt- und Rayonpartei-Komitees stützt. In diesen Plänen werden die Hauptrichtungen für die organisatorische und politisch-ideologische Arbeit, für die Auswahl und den Einsatz der Kader festgelegt. Sie markieren die Schwerpunkte in der Leitung des wirtschaftlichen Aufbaus und der kulturellen Entwicklung sowie der Anleitung der gesellschaftlichen Organisationen durch die Partei.

stroj" in Tynda als Parteiorganisatoren delegiert wurden, hat sich von 56 auf 130 erhöht. Sie erläutern die Aufgaben, die vor den Arbeitskollektiven stehen, und helfen bei der Organisation des sozialistischen Wettbewerbs der Bauschaffenden.

Dabei geht es nicht nur um den ökonomischen Gewinn allein. Ein gut organisierter Arbeitsablauf, die Einbeziehung der Werktätigen in die Leitung der Produktion verbessern bedeutend das moralische Klima in den Arbeitskollektiven. Sie beugen Disziplinlosigkeit und Verstößen gegen die sozialistische Gesetzmäßigkeit vor. Das Novemberplenium des ZK der KPdSU (1982) betonte ausdrücklich, daß die erfolgreiche Erfüllung der vom XXVI. Parteitag gestellten Aufgaben in erster Linie eine hohe Disziplin erfordert. Der Kampf um die Festigung der Disziplin ist zugleich Kampf um die ideologische Prinzipienfestigkeit, um die Herausbildung der kommunistischen Moral.

Eine wichtige Rolle kommt in diesem Kampf den Brigaden zu. Deshalb richtet das Gebietskomitee besonderes Augenmerk auf die Arbeit mit den Brigadiern. In allen Bereichen sind Räte der Brigadiere gebildet worden. Im Kraftverkehrsbetrieb des Trust „Mostostroj-10“ bestehen beispielsweise 22 Brigaden der Kraftfahrer. Dort sind die Räte der Brigadiere mit großen Vollmachten ausgestattet. Nur auf Beschluß des Rates darf zum Beispiel ein Kraftfahrer von einem

## Hohe Verantwortung der Kommunisten in den Brigaden

Da die Parteikollektive entlang der Trasse sehr verstreut und vom Rayonzentrum bis zu 500 Kilometer entfernt tätig sind, ist es nicht immer möglich, auf sie Einfluß zu nehmen und die Parteiorganisationen und Parteigruppen zu unterstützen. Angesichts dessen gewinnt die Rolle eines jeden Kommunisten an Bedeutung, wächst seine Verantwortung für die Einhaltung von Disziplin und Ordnung in der Produktion und im öffentlichen Leben, für die

Durchsetzung hoher moralischer Verhaltensnormen.

Bislang bestehen lediglich in jeder 3. von 620 Brigaden Parteigruppen. Um ein gutes Niveau der Parteiarbeit auf den wichtigsten Bauabschnitten zu gewährleisten, nutzt das Gebietskomitee die Erfahrungen der Parteiorganisationen, die in die Brigaden ohne Parteigruppen Parteiorganisatoren geschickt haben. Die Anzahl der Kommunisten, die in die Brigaden des Trusts „Zentrobam-